

Unabhängige Liste Grossklein



OFFEN FAIR KLAR AKTIV INFORMATION

Zum Rücktritt von Johann Hammer.

Vergangenen Dienstag legte Bgm. Johann Hammer das Amt des Bürgermeisters auf Druck der Oppositionsparteien aber **auch wegen des Drucks seiner eigenen Partei** zurück.

Johann Hammer führte sein ÖVP Team die letzten 11 Jahre mit viel Einsatz und harter Hand. **Für die gelungene Arbeit gebührt ihm auch Dank!** Allen Bürgern und Bürgerinnen, die ihre Zeit ehrenamtlich und kostenlos zum Wohle der Bevölkerung zur Verfügung stellen, ob als Gemeinderäte oder Gemeinderätinnen, als Kulturschaffende, Vereinsmitglieder und in sonstigen Ehrenämtern, gebührt Dank und Anerkennung. Diese Arbeit soll in **erster Linie dem Gemeinwohl zugutekommen** und diese Funktionen sollten **nicht für den unlauteren Vorteil einzelner missbraucht werden.**

Viele Beschlüsse sind in der Gemeindestube einstimmig gefallen, einige mit Gegenstimmen von der Opposition, weil es des Öfteren **inhaltliche oder auch massive rechtliche Einwände** gab. Sehr häufig wurde auch mangelhaft oder gar nicht ausreichend über die zu beschließenden Gegenstände informiert.

Wir müssen festhalten, dass wir bei der Angelobung einen Eid nach § 21 der steiermärkischen Gemeindeordnung abgelegt haben. In der steht Auszugsweise: „die Bundes- und Landesverfassung sowie alle übrigen Gesetze gewissenhaft zu beachten, die Aufgaben unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen und das Wohl der Gemeinde zu fördern.“

Außerdem mussten wir jedoch feststellen, dass es des Öfteren Beschlüsse von ÖVP-Funktionären gab, um vor allem den eigenen Parteimitgliedern oder parteinahen Personen unzulässige Vorteile zu verschaffen. Oft wurden Entscheidungen außerhalb der Gremien zum Teil rechtswidrig paktiert und dann die Beschlüsse erst nach vollendeten Tatsachen im Gemeinderat genehmigt.

Deshalb ist festzuhalten: Es ist inakzeptabel, dass eigenwillige und zweifelhafte Entscheidungen von Johann Hammer im Nachhinein mit viel Mühe genehmigt („geheilt“) werden mussten.

Nach dem letzten großen Verfahren, der nachträglichen Genehmigung im Fall „Erdbau Kolar“ (Entscheidung vom Verfassungsgerichtshof ist noch offen) hatten wir alle gedacht, dass dies endgültig vorbei ist und Herr Hammer seine Lehren daraus gezogen hat. Leider mussten wir feststellen, dass der ÖVP- dominierte Gemeinderat mit Herrn. Hammer an der Spitze daraus keine Lehren gezogen hat.

Nicht nur neue Probleme, sondern auch alte zweifelhafte Fälle kamen zum Vorschein.

Wir von der ULG und die Grünen mussten nun die Notbremse ziehen! Wir waren uns einig, wir haben als von der Bevölkerung gewählte Mandatare eine Verantwortung für unsere Gemeinde übernommen. Auch haben wir Verantwortung unseren Familien, Kindern und Enkelkindern gegenüber.

Diese Verantwortung werden wir auch weiterhin wahrnehmen und wir werden bei der Wahl zu einem neuen Bürgermeister nur unsere Zustimmung geben, wenn es ein Bürgermeister aller Bürger und Bürgerinnen ist und auf dem Boden des Rechtsstaates zum Wohl aller handelt.

Der neue Bürgermeister muss unbedingt frei von den Altlasten des Ex-Bürgermeisters sein.

Schwierig wird es für **die ULG** werden, mit Gemeinderäten zusammenzuarbeiten, die diesen Unregelmäßigkeiten seitens des Herrn Ex-Bürgermeister Hammer zugestimmt haben.

Wir die ULG

Gemeinsam, für alle, mit allen Rechten, Ehrlich, Transparent, Überparteilich, Kontrollierend, gemäß unserem Versprechen. Weder rechts noch links, sondern gerade(her)aus für Großklein!

Kontakt: ulg@ulg-großklein.at
www.ulg-großklein.at

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wurde teilweise die männliche Form verwendet. Sie bezieht sich auf Personen beiderlei Geschlechts.